Startseite / Orchester / Musiker\*innen / **Angelo de Leo**

# Angelo de Leo

Geboren in Böblingen  
Mitglied seit 01.02.2018

## Kammermusikgruppen:

Philharmonisches Streicherensemble →

## Auszeichnungen:

Sechs Erste Preise beim Bundeswettbewerb »Jugend musiziert«, Preisträger des Internationalen Violinwettbewerbs Freiburg (2014), des Possehl-Wettbewerbs Lübeck (2013), des Klassikpreises des WDR (2011) und des Violinwettbewerbs der Musikhochschule Stuttgart (2010); Finalist, Sonderpreisträger und Stipendiat des Deutschen Musikwettbewerb 2015

**»An mein erstes Konzert mit den Berliner Philharmonikern kann ich mich noch sehr gut erinnern: Ich war Stipendiat der Karajan-Akademie und auf dem Programm stand u.a. »La mer« von Claude Debussy. Die immense Fülle an Klangfarben und die gewaltige Energie, die auf dem Podium entstand, machten dieses Konzert zu einem unvergesslichen Erlebnis. Ich war zu Beginn aufgeregt, doch schnell stellte sich ein Gefühl von Glück und Erfüllung ein.«**

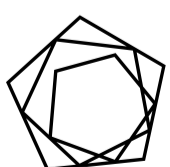
Die Violine begeisterte Angelo de Leo schon als kleinen Jungen. Sein großes Vorbild war der ältere Bruder, der heute auch Geiger ist und dem er damals nacheifern wollte. Wenn dieser übte, stellte sich Angelo de Leo daneben und imitierte sein Spiel mit Kochlöffeln. Den ersten Geigenunterricht erhielt der gebürtige Böblingener im Alter von sechs Jahren. Fünf Jahre später kam er bereits als Jungstudent an die Musikhochschule Stuttgart, wo ihn Christian Sikorski unterrichtete. Ab 2011 studierte er in Lübeck bei Thomas Brandis; 2015 setzt er seine Ausbildung in Berlin bei Antje Weithaas und an der Karajan-Akademie der Berliner Philharmoniker fort.

Wichtige künstlerische Impulse empfing er von Donald Weilerstein, Igor Ozim, Shmuel Ashkenasi, Wolfgang Marschner sowie vom Artemis-, Vogler- und Melos-Quartett. Der mehrfache Preisträger internationaler Wettbewerbe begann eine rege Konzerttätigkeit als Solist und Kammermusiker. Er trat u. a. mit dem Südwestdeutschen Kammerorchester Pforzheim, der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz sowie den Philharmonischen Orchestern in Freiburg und Lübeck auf. Außerdem entstanden Aufnahmen für den Bayerischen Rundfunk, den NDR und das Deutschlandradio. Von 2004 bis 2008 spielte er im Bregaglia- Quartett; von 2008 bis 2011 war er Primarius des DeLeo-Quartetts. Er erhielt Einladungen zu renommierten Festivals, u. a. dem Heidelberger Frühling, den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern und dem Schleswig-Holstein-Musikfestival.

Angelo de Leo, seit Februar 2018 Geiger der Berliner Philharmoniker, ist Stipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes, des Vereins LiveMusicNow und der Deutschen Stiftung Musikleben, die ihm als Preisträger des Wettbewerbs des Deutschen Musikinstrumentenfonds eine Violine von Giovanni Francesco Pressenda, Turin 1829, zur Verfügung stellt. Den Ausgleich zur Musik bietet ihm der Sport, außerdem interessiert er sich für Malerei sowie Pflanzenzucht und liebt es, im Sommer Hüttentouren in den Alpen zu unternehmen.

← Amadeus Heutling

Anna Mehlin →



### Newsletter

Alles aus der Welt der Berliner Philharmoniker  
[Jetzt anmelden](#)

Kontakt  
Presse  
Offene Stellen  
Newsletter

Impressum  
AGB  
Datenschutz

Facebook  
Twitter  
Instagram  
Youtube

Apple Music  
Spotify